

# Candida Service

## Der echte Thymian, Garten-Thymian (*Thymus vulgaris*)



Pilzinfektionen nehmen zu und ebenso die Schwierigkeiten diese zu behandeln. Die Resistenz einzelner *Candida albicans*-Stämme gegen Antimykotika hat die Suche nach therapeutischen Alternativen forciert. Essenzielle Öle wurden meist in der traditionellen Medizin verwendet, so auch Thymian-Öl.

Der französische Arzt *Paul Belaiche* behandelte seine Patienten mit essenziellen Ölen in topischer, oraler und inhalativer Anwendung. In seinem dreibändigen Buch über Phyto- und Aromatherapie

verglich er die Wirkung von 33 ätherischen Ölen: Darunter zeigte Oregano (*Origanum vulgare*)-Öl die höchste spezifische Wirksamkeit gegen *Candida albicans*, gefolgt von Thymian-Öl. Innerlich und in kleinen Dosen verabreicht kam es dabei zu keinen unerwünschten Nebenwirkungen, äußerlich angewendet kann Thymian-Öl Hautirritationen hervorrufen.

### Auch Thymian hat antifungale Eigenschaften

Der Echte Thymian (*Thymus vulgaris*) ist wild weit verbreitet in Süd-Frankreich. Die in vielen Unterarten vorkommende Pflanze wurde in der Universität Marseille genau unter die Lupe genommen. *Roger Giordani* und Mitarbeiter wollten mangels neuer und wirkungsvoller Antimykotika herausfinden, ob Heilpflanzen sich mit Medikamenten in der Wirkung ergänzen. Hiermit verband sich die Hoffnung, die Dosis von zum Beispiel Amphotericin B zu verringern. Dieser altbekannte Wirkstoff zur Therapie schwerer Mykosen hat teilweise erhebliche Nebenwirkungen (Nierenschäden!).

### Wirkungsverstärkung von Antipilz-Mitteln

Thymian-Öl steht an erster Front für mögliche synergistische Funktionen. Das ätherische Öl wurde weltweit in Laborversuchen als äußerst antifungal wirksam getestet. Als Messkriterium für

die Pilz bekämpfende Wirksamkeit bestimmten die Wissenschaftler die Minimumkonzentration, die zu 80 % (MIC 80 %) das Wachstum von *Candida albicans* verhindert. Dabei fand man heraus, dass die Zusammensetzung der essenziellen Öle die Anti-Pilz-Aktivität bestimmt. Unter sechs verschiedenen Arten von Thymian-Öl erwies sich Chemotyp Thymol (Gehalt 63%) als stark wirksam (MIC < 1µl/ml).

In Anwesenheit von Thymian-Öl (Chemotyp Thymol) erhöhte sich die antifungale Wirkung von Amphotericin B. Die Forscher kommen zu dem Schluss, dass das essenzielle Öl von *Thymus vulgaris* Chemotyp Thymol eine mögliche Alternative in Ergänzung zu Antimykotika in der Behandlung von Mykosen darstellen könnte. Weitere Untersuchungen zur Toxizität sind aber vor einer Anwendung beim Menschen vorgeschrieben.

*Andreas Steneberg*

### Quellen:

*Belaiche P*: Traite de phytotherapie et d'aromathérapie. Vol 1-3, Maloine (1979)

*Giordani R, Regli P, Kaloustian J, Mikail C, Abou L, Portugal H*: Antifungal effect of various essential oils against *Candida albicans*. Potentiation of antifungal action of amphotericin B by essential oil from *Thymus vulgaris*. *Phytother Res* **18** 12 (2004) 990-5